

Gesunde Ernährung für Degus

- Futterliste -



**Kleintiergruppe Oldenburg
Telefon: 0157-718 40 737
info@kleintiergruppe-ol.de**

Degus sind reine Vegetarier und sollten fettarm, zuckerfrei und ausgewogen ernährt werden. Neben Heu, welches die Hauptnahrungsquelle ist, geben wir Ihnen hier eine Aufstellung, womit Sie die kleinen Nager gesund ernähren können:

Trockenfutter

Fertigmischungen:

Fertigfuttermischungen aus dem Handel eignen sich sehr häufig nicht für eine artgerechte Ernährung der Tiere. Bei diesen Mischungen ist auf die Zusammensetzung und die Inhaltsstoffe besonders zu achten.

Die gesunde Alternative - Futter selber mischen:

Viele Zoogeschäfte und Internetshops bieten mittlerweile ein breites Band an einzelnen Futtermitteln, die man sich selber zusammenmischen kann. Man sollte auf die groben Inhaltsstoffe achten, die man seinen Ratten bieten muss, um diese ausgewogen zu ernähren.

Getreide:

Gerste	wenig, enthält Fett und Stärke
Hafer	wenig, enthält Fett und Stärke
Hirse	am Kolben, alle Arten und Farben
Roggen	wenig, enthält Fett und viel Stärke
Weizen	wenig, enthält Fett und viel Stärke
Dinkel	glutenhaltig, wenig, da fetthaltig
Quinoa	

Kleinsämereien/ Ölsamen

Grassamen	wenig, enthält Fett
Kräutersamen	Löwenzahn, Fenchel, Brennessel, Dill, Petersilie etc.
Ölsamen	Negersaat, Hanf, Kardi, Perilla, Leinsaat, Sesam jeweils nur wenig, da fetthaltig.

Nüsse/Kerne:

Bitte sehr sparsam füttern, da sie sehr viel Fett enthalten

Erdnüsse	mit Schale
Haselnüsse	mit Schale
Kürbiskerne	mit Schale
Sonnenblumenkerne	mit Schale
Walnüsse	mit Schale

Weitere Bestandteile:

Ackerbohnenflocken
Erbsenflocken
Maiskörner
Möhrenflocken
Reis

Früchte

Obst in getrockneter Form oder auch frisch ist aufgrund des Fruchtzucker-
gehaltes für Degus absolut ungeeignet.

Gemüse

Blattsalat	
Blumenkohl	nur die Röschen, keine Blätter
Brokkoli	
Chicoree	
Dill	
Eisbergsalat	
Erbsen	fetthaltig
Erbsenschoten	wenig, sehr fetthaltig, hoher Zuckergehalt
Feldsalat	
Fenchel	keine Dauergabe, hilft bei Blähungen
Gurke	Ungespritzt und NICHT aus den Südländern! Zu hohe Belastung mit Spritzmittel!
Kohlrabi	nur wenig, kann Blähungen verursachen
Kohlrabiblätter	
Kürbis	
Mais	wenig, enthält Fett und Stärke, gut zum Päppeln
Möhren	nur wenig, enthält Zucker
Paprika	
Pastinake	nur wenig, enthält viel Zucker
Rote Beete	nur wenig, enthält Zucker, färbt Urin rot
Salat	nur in kleinen Mengen! Enthält viel Nitrat
Tomaten	immer die reifen und ohne grüne Teile verfüttern!
Zucchini	

Wildkräuter

Basilikum	Innerlich krampflösend, beruhigend, appetitanregend, milchproduktionsfördernd äußerlich als Waschung bei schlecht heilenden Wunden
Brennnessel	nur getrocknet verfüttern! Innerlich blutreinigend, stoffwechselfördernd Entgiftet bei Nierenerkrankungen und Blasenentzündungen
Brombeerblätter	nur getrocknet verfüttern! Innerlich Schleimlösend, blutreinigend, blutstillend, harntreibend. Hilft bei Durchfall und bei Verschleimung der Atemwege auch als abgekühlter Tee zum Trinken anbieten!
Gänseblümchen	nur wenig, enthalten Zucker

Hirtentäschelkraut	Nur getrocknet! Innerlich entzündungshemmend, wehenfördernd, NICHT FÜR SCHWANGERE TIERE! Wehenfördernd! Harntreibend z.B. zu starke Menstruationsblutungen, Magenbluten, Nierenblutungen.
Johannisbeerblätter	Innerlich schleimlösend bei Erkältung
Kamilleblüten	nicht zu viel! Zur Stärkung der Abwehrkräfte, Unterstützung der Wundheilung, gut bei leichter Erkältung, entzündungshemmend, krampflösend
Kornblumenblüten	nur wenig, enthalten Zucker. Innerlich verdauungsfördernd, entwässernd, schleimlösend, entzündungshemmend, harntreibend Husten, Magen-Beschwerden, Nierenschwäche, schlecht heilende Wunden
Löwenzahn	Blüten, Blätter, Wurzel – Blüten nur wenig, enthalten Zucker! regt die Nieren und die Blase an; blutreinigend, gut bei Gallen-, Leber-, Magenschwäche, Allergien, Bronchitis
Malvenblüten	wenig, enthalten Zucker. Bronchitis, Hautendzündungen, mund- und Rachenentzündung in kaltem Wasser über Nacht angesetzt als „Tee“ (Malve darf nicht gekocht werden!)
Margerite	wenig, Blüten enthalten Zucker
Mariendistel	Blüten & Samen, Samen sind fetthaltig – nur wenig Innerlich harntreibend, anregend, Leberprobleme, Gallenbeschwerden, Darmbeschwerden abgekühlter Tee zum Trinken anbieten!
Melisse	beruhigend, stressreduzierende Wirkung Bei Erkältung und Asthma, entkrampfend bei Magen- und Darmleiden
Mirabellen	Blätter und Blüten, Blüten enthalten Zucker – nur wenig
Oregano	Innerlich antiseptisch, krampflösend Magenbeschwerden, Erkältungen, Schnupfen, Mundentzündungen, abgekühlt als Tee zum Trinken anbieten!
Petersilie	nur wenig. Blätter: Blut reinigend VORSICHT! Nicht schwangeren Tieren geben, Fehlgeburtgefahr!
Pfefferminze	gegen Durchfall und Blähungen, beruhigt den Magen

Ringelblume	abschwellend, antibakteriell, entzündungshemmend, krampflösend, bei angeschwollenen Lymphknoten, Magenschwäche, Leberschwäche
Rosmarin	nur wenig
Salbei	antibakteriell, blutstillend, entzündungshemmend Erkältungen, Bronchitis, Lungenschwäche, schlecht heilende Wunden. VORSICHT! Nicht stillenden Tieren geben! Hemmt die Milchproduktion!
Sonnenblume	Blüten und Kerne wundheilend bei Hautentzündung
Spitzwegerich	schleimlösend bei Bronchitis und Atemwegserkrankungen blutstoppend und desinfizierend bei kleineren Verletzungen und Abschürfungen
Thymian	nur wenig, Innerlich schleimlösend, antibakteriell Bei Entzündung der Atemwege, Bronchitis, Schnupfen Hilft von Innen her zu inhalieren und die Nase wieder frei zu machen. Auch als abgekühlter Tee zum Trinken anbieten!
Vogelmiere	getrocknet, schleimlösend, blutreinigend, milchbildungs-fördernd, Bronchitis, Hautprobleme, Lungenleiden, schlecht heilende Wunden
Zyperngras	frisch!

Äste

Äste sind ein wichtiger Teil der Deguernährung. Die Rinde der Bäume enthält sehr viele wichtige Mineralien. Außerdem fördert das Nagen den Zahnabrieb und ist eine gute Beschäftigung.

Apfel, Birke, Birne, Hainbuche, Haselnuss, Kirsche, Korkeiche (keine anderen Eichen), Linde, Mirabelle, Pappel, Pflaume, Quitten, Weide